

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Mittwoch, 25. September 2024,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Cornelia Strufe-Witt

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick-Schormann

Gemeindevertreter/in

Karl-Heinz Blazej

Kai Brütt

Dr. Kai Dolgner

Michael Graf

Guido Haecks

Prof. Dr. Christian Hauck

Dennis Imbrock

Dieter Lütje

Britta Röschmann

Katriina Sandberg-Hauck

Arne Steltner

Johannes Thomsen

Melanie Volquardts

Dieter Harms

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Jens-Peter Guhl

Dr. Fabian Stein

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Osterrönfeld FPA01-3/2024
7. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung von zusätzlichem Personal für die AWO Kita Osterrönfeld FPA01-5/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Benutzungsordnung des Seniorentaxis SKA1-2/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses VWA1-6/2024
10. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Sinkkastenreinigers VWA1-8/2024
11. Beschlussfassung über die Errichtung einer Calisthenics-Anlage VWA1-7/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Sanierung und künftigen Nutzung der Gebäude „Hofstelle Schnoor“ GV1-16/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 35 „Erweiterung des Discounters“ GV1-17/2024
14. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

17. Mitteilungen des Bürgermeisters
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

20. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster

Beschlüsse

21. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.09.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beantragt wird, den Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kirchengemeinde Rendsburg auf Übernahme des Defizites für die Jahre 2021 bis 2023 für den Betrieb des Osterröfelder Friedhofes“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kirchengemeinde Rendsburg auf Übernahme des Defizites für die Jahre 2021 bis 2023 für den Betrieb des Osterröfelder Friedhofes“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Weitere Änderungs- und Ergänzungsanträge ergehen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 17 bis 19 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom

26.06.2024 wurde der Gemeindevertretung am 19.07.2024 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Seniorenausflug hat im Juli unter guter Beteiligung stattgefunden, 2 Plätze im Bus konnten leider nicht besetzt werden, es ging nach Nortorf zum Mittagessen und dann zum Kaffeetrinken auf das Gut Panker – vielen Dank an Frau Pantel und Frau Feldenzer für die Organisation.

Am 03. September fand der Betriebsausflug mit den Mitarbeitenden der Gemeinde statt, es ging nach Travemünde.

Das Freibad hat die Saison am 22. September beendet, am letzten Tag mit Kostümschwimmen und Hundeschwimmen. Vielen Dank an die Fachangestellten Frau Green und Frau Hillmer sowie an das Team der Rendsburger und Fockbeker Werkstätten.

Die Förderzusage über gut 15.000 EUR für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle in der Dorfstraße liegt vor, so dass die Maßnahme nun angegangen werden kann.

Der Verwaltungsrat der Entwicklungsagentur hat in Zusammenarbeit mit dem Vorstand eine neue Organisationssatzung zur Beschlussfassung empfohlen. Am 22. Oktober findet um 19:00 Uhr zu diesem Thema in der Tingleffhalle in Westerröfeld eine Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der beteiligten Kommunen statt, die Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

Das diesjährige Laternelaufen findet am Sonntag, den 27. Oktober 2024 um 17:00 Uhr statt. Es wird wieder von der Jugendfeuerwehr unterstützt, Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus.

Am 01. Dezember findet der Weihnachtsmarkt ab 12:00 Uhr statt.

Der Jahresempfang wird am Samstag, den 25. Januar 2025 um 15:00 Uhr stattfinden. Vorschläge für die Verleihung der Ehrennadel bitte an den Bürgermeister.

Auf der konstituierenden Sitzung wurde die Vertretung des Bürgermeisters im Schulverband falsch gewählt – Vertreterin des Bürgermeisters ist die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Cornelia Strufe-Witt.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Gefragt wird nach dem Stand der Nutzung der Schmiede für Eheschließungen. Der Bürgermeister erklärt, dass das Verfahren noch in der Prüfung ist.

Ein Einwohner fragt nach dem Fördergeld für die Sanierung der Schule. Bürgermeister Volquardts antwortet, dass es noch keinen neuen Stand gibt.

Es wird angemerkt, dass die Fahrradstraße hinter dem Bahndamm weiterhin von Autos benutzt wird. Herr Volquardts erklärt, dass die Beschilderung auf das Verbot hinweist. Vorgeschlagen wird, im nächsten Bürgermeisterbrief noch einmal auf das Verbot hinzuweisen.

Die Antwort auf die Frage eines Einwohners, ob die Photovoltaikanlage auf der Amtsverwaltung schon in Betrieb ist, wird verwaltungsseitig geprüft.

Gefragt wird nach dem Stand der Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 in der Dorfstraße/Kieler Straße. Der Bürgermeister antwortet, dass die Zuständigkeit beim Landesbetrieb für Verkehr liegt und er nicht sagen kann, wann die Beschilderung erfolgt.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Osterröfeld

Bürgermeister Volquardts erteilt dem Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Rüter das Wort. Herr Rüter erläutert den Nachtragshaushalt.

Herr Brütt erklärt, dass seine Fraktion aus folgenden Gründen der 1. Nachtragshaushaltssatzung nicht zustimmen wird:

1. wegen der Kosten für die Senke,
2. wegen des Verfahrens bei der Anschaffung des Vereinsbusses,
3. weil über die SH-Netz-Anteile keine Beratung im Fachausschuss stattgefunden hat.

Nach kontroverser Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung von zusätzlichem Personal für die AWO Kita Osterröfeld

Frau Sandberg-Hauck bittet die Verwaltung um Ermittlung von Zahlen, wie oft Gruppen beider Kindertagesstätten wegen Personalmangels geschlossen waren.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Kosten für die Einstellung einer Hauswirtschaftskraft für die AWO Kindertagesstätte im Rahmen des laufenden Finanzierungsvertrages für das Jahr 2024 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über eine Benutzungsordnung des Seniorentaxis

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Antragsannahme sowie die Ausstellung der Berechtigungsscheine an die Zentrale der Verwaltungsstelle Osterröfeld zu übertragen unter Anwendung der anliegenden Nutzungsordnung und dem Antragsformular.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses

Über die Anträge der FWO wird einzeln abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, eine neue Erreichbarkeitsprüfung (Hilfsfrist) für die Potentialflächen

1. „Alter Anschlussarm“ nördlich der B 202, Fläche der 3. Erweiterung B-Plan 10
 2. Industriegebiet südlich B 202, Flurstück 271, Flur 15
- schnellstmöglich zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Die vorgeschlagene Bedarfsanalyse wird um das Grundstück im Industriegebiet südlich B 202, Flurstück 271, Flur 15, erweitert. Eine Genehmigung des Grundstückseigentümers ist einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Abschließend lässt Bürgermeister Volquardts über den Beschluss aus der Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (TOP 7) abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagenermittlung sowie die Vorentwurfsplanung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu veranlassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, ggfs. notwendig werdende Planungsaufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Sinkkastenreinigers

Bürgermeister Hans-Georg Volquardts berichtet, dass die Gemeinde Schacht-Audorf für diese Arbeiten ein Fahrzeug besitzt und die übrigen Gemeinden nicht über eine geeignete Vorsatzmaschine verfügen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Sinkkastenreiniger für den Bauhof anzuschaffen. Die Kosten werden dem Gesamthaushalt entnommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beschlussfassung über die Errichtung einer Calisthenics-Anlage

Beschluss:

Es wird beschlossen eine Calisthenics-Anlage unter Voraussetzung einer Förderung anzuschaffen und die Mittel im Haushalt 2025 einzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Sanierung und künftigen Nutzung der Gebäude "Hofstelle Schnoor"

Frau Sandberg-Hauck stellt für die Fraktion der FWO den mündlichen Ergänzungsantrag, zwei unterschiedliche Studien in Auftrag zu geben,

1. für die ausschließliche Nutzung durch Gastronomie
2. für eine gemischte Nutzung mit Gastronomie

Beschluss:

Es wird beschlossen, zwei unterschiedliche Studien in Auftrag zu geben, eine für die ausschließliche Nutzung durch Gastronomie und eine weitere für eine gemischte Nutzung mit Gastronomie.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die weitere Zusammenarbeit mit der „Sunder-Plassmann Architekten PartGmbH“ zur weiteren Grundlagenermittlung einer potenziellen Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes, die Absicht einer künftigen gastronomischen Nutzung der „Hofstelle Schnoor“ und die Beauftragung der „BBHG (Betriebsberatung Hotellerie Gastronomie) Kiel GmbH“ für eine Wirtschaftlichkeitsberechnung / „Machbarkeitsstudie“ zur Analyse der Wirtschaftlichkeit einer gastronomischen Nutzung an diesem Standort. Das Ergebnis wird im Verkehrs- und Werkausschuss vorgestellt und beraten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. vorhabenbezogene Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 35 "Erweiterung des Discounters"

Die Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses Frau Sandberg-Hauck erklärt sich damit einverstanden, dass dieser TOP beraten wird, obwohl er vorher nicht im Ausschuss beraten wurde.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Firma zugesagt hat, im Gegenzug das Banner zurückzubauen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. vorhabenbezogenen Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes für das Gebiet nördlich der Kieler Straße, östlich der Wohnbebauung Kanalredder, südlich des öffentlichen Parkplatzes Kanalredder und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Bürgermeister Hans-Georg Volquardts berichtet, dass es eine Veränderung in der Geschäftsführung gegeben hat. Für den Geschäftsbereich „Finanzen“ übernimmt Herr Söbbing, entsandt von der Stadt Rendsburg, per sofort die Tätigkeit von Frau Bahr.

In der letzten Aufsichtsratssitzung wurde die Wirtschaftsplanung von 2024 bis 2028 vorgestellt und beschlossen. Die Hochrechnung des Ergebnisses für dieses Jahr und die Planzahlen für die nächsten Jahre sehen im Ergebnis eine gute Ertragslage voraus. Festzuhalten ist, dass die Gesellschaft auf einem sehr guten Weg ist.

TOP 15.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Rüter berichtet, dass vor den Sommerferien im Amtsausschuss die Entschädigungssatzung beschlossen wurde. In den Gemeinden folgt die Beschlussfassung in den Sitzungen im Dezember.

TOP 16.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Brütt fragt nach dem Sachstand zur interkommunalen Zusammenarbeit. Herr Rüter teilt mit, dass das Ergebnis noch nicht vorliegt. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

Herr Thomsen fragt an, ob es in der Gemeinde Platzbedarf für Co-Working gibt. Das Thema soll im Verkehrs- und Werkausschuss behandelt werden.

Frau Sandberg-Hauck fragt nach dem Wärmekonzept. Der Bürgermeister antwortet, dass ein Bescheid vom Fördermittelgeber noch nicht vorliegt. Der Leitende Verwaltungsbeamte wird in der Sitzung der Entwicklungsagentur im Oktober dieses Thema ansprechen.

Zur Nutzung des Freibades am vergangenen Wochenende durch einen gewerblichen Veranstalter wird gefragt, warum dieser für die Nutzung kein Nutzungsentgelt zahlen musste. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Veranstalter hier im Ort ansässig ist. Losgelöst von der Zustimmung zur Nutzung wurde durch den Veranstalter eine Spende für die Tafel zugesagt.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 20.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 21.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 07.10.2024

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)